

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 18.08.2015

Zu Punkt 9.2
(öffentlich)

Ökologisches Baustellenmanagement als verantwortungsvolles Handeln für einen intelligenten und effizienten Klima- und Lärmschutz
(Beschluss der Bezirksvertretung Mitte vom 11.06.2015)

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 1786/2014-2020

Herr Julkowski-Keppler teilt mit, dass die Vorlage vom Ältestenrat auf den Weg in die Fachausschüsse gebracht worden sei. Es handele sich in der heutigen Sitzung nur um die Kenntnisnahme, eine detailliertere Beratung solle in der nächsten Sitzung erfolgen.

Herr von Spiegel begrüße die Vorlage und möchte sie nicht nur auf Baustellen, sondern auch auf die üblichen Staustrecken bezogen wissen.

Frau Heidsiek sieht keine Notwendigkeit für ein ökologisches Baustellenmanagement und hält die Kosten für unverhältnismäßig. Zudem sei der Titel irreführend. „Ökologisch“ würde auch andere Aspekte beinhalten, wie zum Beispiel den Baumschutz an Baustellen.

Herr Schmelz hält den Vorschlag gegenüber der Verwaltung für unverhältnismäßig.

Herr Stiesch sieht in dem Konzept nur eine Bindung von Ressourcen und bittet, die Konsequenzen zu bedenken.

Herr Rüsing weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung Mitte die Vorlage mit großer Mehrheit beschlossen habe. Das Ziel sei gut, der Weg dorthin könne durchaus noch gemeinsam besprochen werden. Eine Optimierung des Verkehrsflusses bleibe wichtig.

Herr Julkowski-Keppler fasst zusammen, dass der TOP in einer der nächsten Sitzung noch einmal behandelt werde.

- 1. Lesung -

360 Umweltamt, 07.09.2015, 51-85 34

An

600.11

Frau Ostermann

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A.

Rebbe